

[Die Ukraine fängt mehr als die Hälfte der „Schahed“-Drohnen ab – Selenskyj](#)

26.09.2026

Wolodymyr Selenskyj teilte mit, dass im September mehr als 1.500 „Schahed“-Drohnen abgeschossen wurden. Die Ukraine verstärkt ihre Verteidigung und bereitet einen neuen „Drone Deal“ mit einem Partner vor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Wolodymyr Selenskyj teilte mit, dass im September mehr als 1.500 „Schahed“-Drohnen abgeschossen wurden. Die Ukraine verstärkt ihre Verteidigung und bereitet einen neuen „Drone Deal“ mit einem Partner vor.

Präsident Wolodymyr Selenskyj erklärte, dass die Ukraine derzeit 55 % der feindlichen „Schahed“-Drohnen und über 90 % der konventionellen Drohnen abfängt.

Quelle: Ansprache des Präsidenten

Wortlaut: „Die Abfangquote der Ukraine bei den Raketen-„Schaheds‘ liegt derzeit bei 55 %. Im September gab es mehr als 2.730 Raketen-„Schaheds‘, von denen mehr als 1.500 abgeschossen oder unschädlich gemacht wurden.“

Natürlich erreicht leider ein erheblicher Teil die vorgesehenen Ziele, aber wir in der Ukraine werden Schritt für Schritt den Schutz ausbauen, und zwar auf ein Niveau, das nicht geringer ist als der bereits bestehende Schutz vor herkömmlichen „Schaheds“: Bei den herkömmlichen „Schaheds“ liegt die Abschussquote bei über 90 %.“

Details: Selenskyj wies zudem darauf hin, dass „viele Geheimdienste über Informationen verfügen, wonach die Russen ihren Krieg und ihre Aktivitäten auf weitere Staaten, möglicherweise auch andere Regionen, ausweiten wollen“.

„Deshalb müssen wir gemeinsam einen Schutz aufbauen. Wir müssen uns gemeinsam präventiv verteidigen“, betonte der Präsident.

Er kündigte an, in den kommenden Wochen bereits das 12. „Drone Deal“-Abkommen „mit einer mächtigen Nation“ zu unterzeichnen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.